

[4061.] So eben erschien:

Die Pfälzische Ludwigsbahn,

früher:

Rhein-Verbacher oder Ludwigshafen- (und Speyer-) Verbacher Eisenbahn.

Besonders abgedruckt aus dem Dampfer oder Zeitung für Eisenbahn- und Dampfschiffahrtskunde von

Dr. Phil. Ant. Dethier.

(Nebst einer Karte der Bahnrichtung. Preis $\frac{5}{12}$ fl.)

Unverlangt nicht versandt.

Berlin, den 15. Juni 1844.

Cyssenhardt'sche Buchhandlung.
(A. Fuhrmann.)

[4062.]

Wahlzettel.

Im Verlage von Friedrich Knick jun. in Erfurt ist so eben erschienen und wollen die geehrten Sortimentshandlungen gefälligst verlangen:

Feierabendstunden.

Monatsschrift für Unterhaltung, Industrie und Weltleben. II. Bd. 1. Heft.

Jeden Monat erscheint ein Heft von 32 Seiten in **Ver. 8.** 12 Hefte bilden einen Band, welchem in angemessenen Zwischenräumen 4 Lithographien beigegeben werden. — Das 1. Heft liegt zur Versendung à Cond. bereit. **Heft 2 bis 12 sende ich nur auf feste Rechnung.**

Der Preis für 12 Monatshefte ist $1\frac{1}{2}$ fl. mit $33\frac{1}{3}\%$.

⚡ Auf je 6 Exempl. 1 Frei-Exemplar.

Uebersicht derjenigen Rubriken, aus welchen vorzugsweise der Inhalt für die einzelnen Hefte gewählt wird:

1) Novellen, Erzählungen, Gedichte. 2) Aufsätze über interessante Personen der Gegenwart. 3) Reiseskizzen aus nah und fern. 4) Industrie, Handel, Gewerbe. 5) Schilderungen aus der Natur und dem Leben. 6) Humoristische Aufsätze, besonders über gegenwärtige Zustände. 7) Scherz und Ernst: Bemerkungen, Anekdoten, Räthsel. 8) Tabletten: aphoristische Notizen über Vorfälle aus der nächsten Vergangenheit. 9) Feuilleton: a) Berichte über lokale Ereignisse, besonders in musikalischer Hinsicht; b) Literarisches: kurze Referate über neue erschienene Bücher von allgemeinem Interesse.

Handlungen, welche eine Besprechung ihrer Verlags-Artikel in dieser Zeitschrift wünschen, wollen zu diesem Behufe 1 Expl. mit der Bemerkung: „Für die Redaktion der Feierabendstunden“ unter meiner Firma einsenden. Die recensirten Werke werden ohne Ausnahme in einem der folgenden Hefte einmal gratis angezeigt (größere Werke mehrmals).

Literarischer Anzeiger. Unter vorstehender Rubrik werden Anzeigen, gegen Berechnung von $\frac{1}{2}$ Ngr. für die gespaltene Petitzeile, auf dem Umschlage aufgenommen.

Ferner ist in meinem Verlage erschienen und bitte ich gefälligst zu verlangen:

„Wanderers Oesterfeier.“ Gesang für eine Sopran- oder Tenorstimme mit Begleitung des Pianoforte. Gedicht von E. D. Hoffmann, Composition von J. Mengel. $1\frac{1}{2}$ Musikbogen auf feinstes Kupferdruckpapier. Preis $7\frac{1}{2}$ Ngr. (m. 50%).

Taschenbuch für den preussischen Infanteristen. 20 Bog. gr. 16. auf weißem Druckpapier. In Umschlag geheftet 10 Ngr. (m. 25%).

⚡ Auf 6 festbestellte Expl. jedesmal 1 Frei-Expl.

Inhalt: 1) Brandenburg-preussische Geschichte. 2) Genealogie des pr. Königshauses. 3) Vaterländische Geographie.

4) Armee-Eintheilung und Dislokation sämtlicher Truppentheile. 5) Der Soldat im Felde. 6) Skizzen aus dem Kriegesleben. 7) Lieder und Gefänge.

Das preussische Sängerkor. 78 der beliebtesten Volks- und Soldatenlieder. — 3. Aufl. in Umschl. geb. $2\frac{1}{2}$ Ngr. (m. 25% — auf 6 fest 1 frei.)

⚡ Gegen Baar: ⚡

Etiquet-Nummern

für Bücher- und Musikalien-Leihanstalten, Lesezirkel etc. Diese Nummern empfehlen sich von selbst durch ihre eben so gefällige als zweckmäßige Form, und sind stets nach Auswahl von No. 1-7000 auf gelbem und rothem Schreibpapier vorrätbig. — Der Preis für 1000 Nummern ist 15 Ngr. (m. 33 $\frac{1}{3}$ gegen baar.) — Das ganze Sortiment von No. 1-7000 auf einmal genommen 2 fl. netto gegen baar. — Die verschiedenen Tausend werden gleichfalls nach Auswahl abgegeben.

Erfurt, im Juni 1844.

Hochachtungsvoll ergebenst

Friedrich Knick jun.

[4063.] Bei Unterzeichneten erschien und wurde an alle Handlungen, welche die Fortsetzung verlangten, versandt:

Dorst, J. G. L., allgemeines Wappenbuch, enthaltend die Wappen aller Fürsten, Grafen, Barone, Edelleute, Städte, Stifter und Patrizier. Ein Hand- und Musterbuch für Wappensammler, Graveure, Stein- und Glaseschneider, Porzellanmaler, Decorateure, Bildhauer, Lithographen etc. 4. u. 5. Heft. 8. geh. n. $7\frac{1}{2}$ Ngr. (6 gr.).

Heft 1-3 stehen fortwährend à Cond. zu Dienst.

Der bisher von Herrn A. Koblich commissionsweise desirte:

Pädagogische Volksfreund, eine Monatschrift für Volks-Bildung und Erziehung, herausgegeben von F. W. Ernst Mende, Oberpfarrer zu Seidenberg. Jährlich 12 Hefte à 3 Bog. gr. 8. n. $22\frac{1}{2}$ Ngr. (18 gr.).

ging in unseren Verlag über, und sandten wir heute an alle Handlungen, welche die früheren Hefte empfangen, das April-Heft. Das Mai-Heft liegt zum Versenden bereit und bitten wir da, wo es noch nicht geschehen, um Aufgabe des festen Bedarfs, indem wir von diesem Hefte ab nur fest verlangte Exemplare abgeben.

Handlungen, welche hiervon noch Nichts empfangen und sich Absatz versprechen, stehen die bisher erschienenen Hefte in beliebiger Anzahl à Cond. zu Dienst. Zugleich empfehlen wir den Umschlag dieser Zeitschrift zur Bekanntmachung pädagogischer und Volkschriften Verlags. Auflage 1000. Insertionsgebühren 1 Ngr. pro Zeile. Schriften zur Besprechung an die Redaktion werden durch uns erbeten.

Görlitz d. 25. Mai 1844.

G. Heinze & Co.

[4064.] So eben ist erschienen und an diejenigen Handlungen, welche das 1. und 2. Heft erhalten haben, versandt worden:

Allgemeine Preuss. Kommunal-Monatschrift. 3. Heft.

Vom 4. Hefte ab wird nur auf feste Rechnung geliefert. Wir ersuchen daher diejenigen verehrten Buchhandlungen, die uns ihren festen Bedarf noch nicht angegeben haben, solches schleunigst zu thun.

Posen, im Juni 1844.

Gebrüder Scherk.

124*